**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte
**Band:** 6 (1930)
**Heft:** 23

**Endseiten**

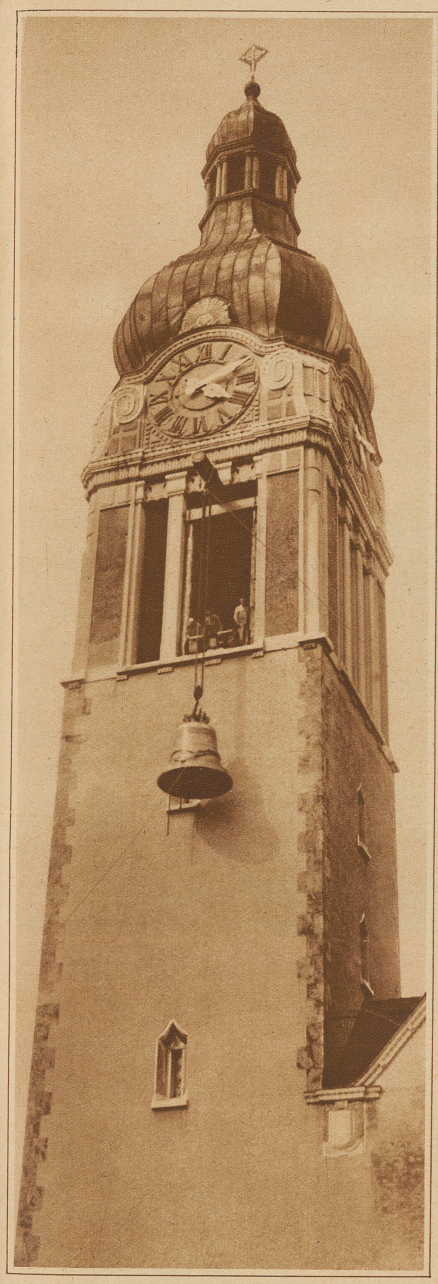
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



Aufziehen der großen Glocke

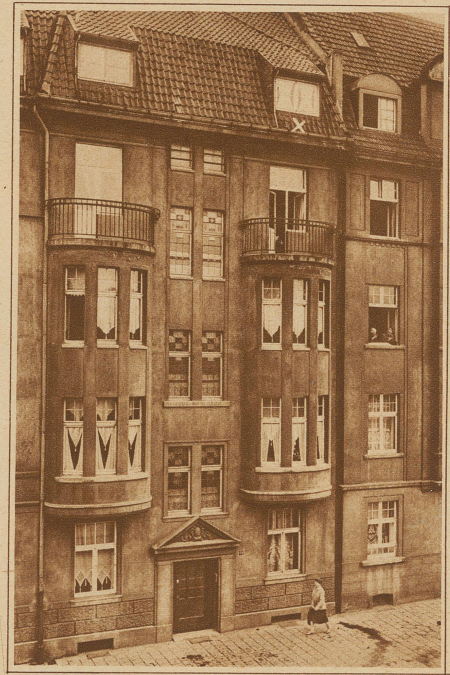
## Glockenweihe in St. Fiden-Neudorf (St. Gallen)

(Phot. Groß)

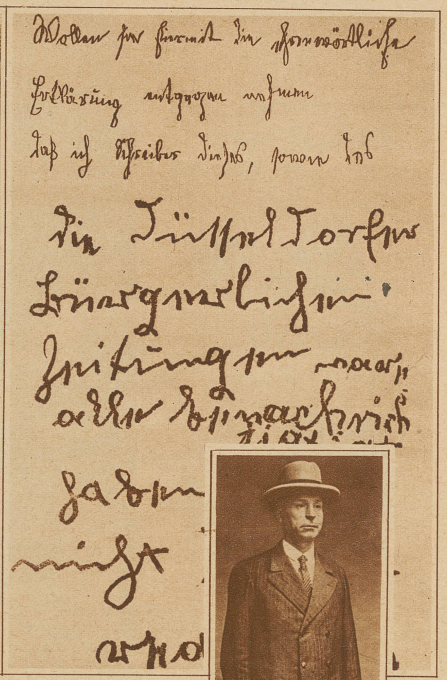
Die letzte öffentliche Amtshandlung des st. gallischen Landesbischofs Dr. Robertus Bürkler: Glockenweihe in St. Fiden-Neudorf. Vier Tage später starb er an einem Herzschlag im Alter von 67 Jahren

## Der Düsseldorfer Massenmörder.

*Nachdem die mit einem ungeheuren Apparat geführten Nachforschungen während mehr als zwei Jahren erfolglos geblieben waren, hatte man eigentlich schon jede Hoffnung aufgegeben, den Düsseldorfer Massenmörder noch entdecken und fassen zu können. Und nun ist der große Schlag doch noch gelungen und zwar dank der Angaben eines jungen Mädchens, das der Unhold vergewaltigt hat. Es handelt sich um den 47jährigen Arbeiter Peter Kürten, wohnhaft in dem Düsseldorfer Vorort Flingern. Im Kreuzverhör legte er ein umfassendes Geständnis ab. Trotzdem läßt sich die Zahl der Opfer noch nicht mit Bestimmtheit angeben, man weiß nur, daß mindestens neun davon getötet worden sind, darunter vier jüngere Mädchen. Die Frau des Mörders, die von den Verbrechen Kenntnis hatte, ist in der Voruntersuchung zusammengebrochen und mußte ins Irrenhaus eingeliefert werden.*

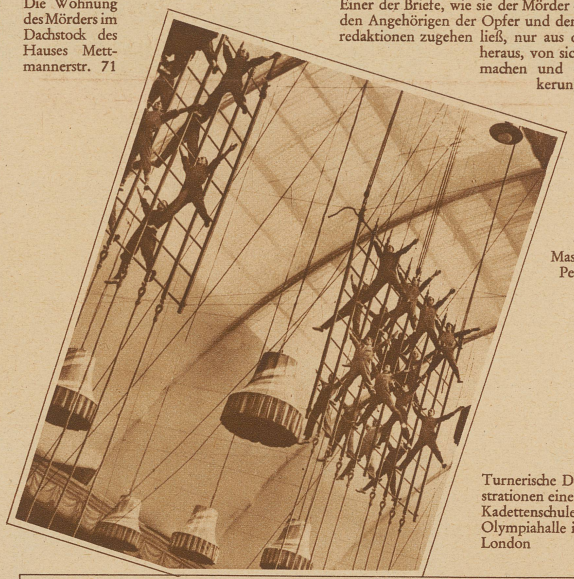


Die Wohnung des Mörders im Dachstock des Hauses Mettmannerstr. 71



Einer der Briefe, wie sie der Mörder der Polizei, den Angehörigen der Opfer und den Zeitungsredaktionen zugehen ließ, nur aus dem Drang heraus, von sich reden zu machen und die Bevölkerung zu beunruhigen

Bild rechts: Der Massenmörder Peter Kürten



Turnerische Demonstrationen einer engl. Kadettenschule in der Olympiahalle in London

Kriminalrat H. Momberg, der die Nachforschungen und die Verhaftung des Düsseldorfer Massenmörders geleitet hat

Gewaltiger Sprung eines Polizeihundes über ein sieben Meter breites fünffaches Hindernis

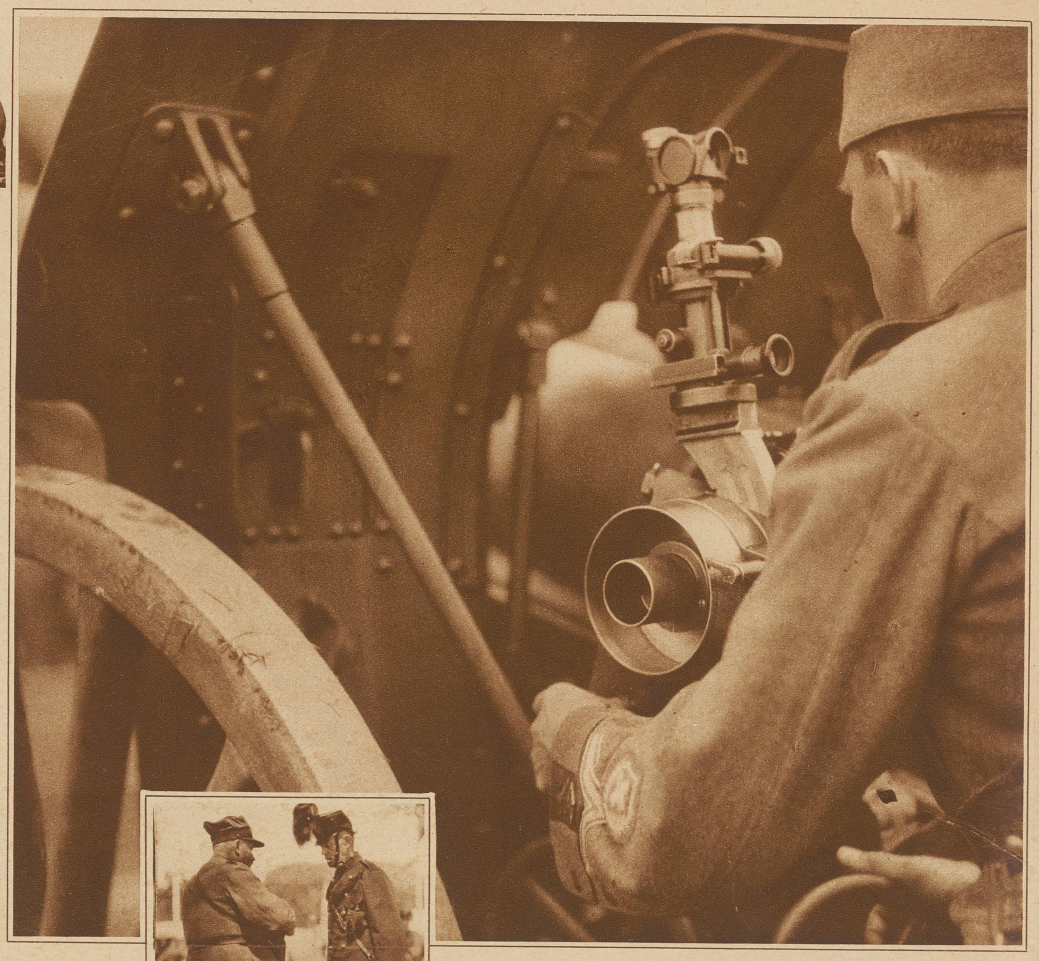
Oberstdivisionär Bridel, Waffenchef der Artillerie, besichtigt die Wettkämpfe

# Schweizerische Artillerietage in Luzern

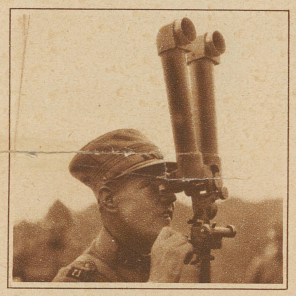
Phot. Staub

Signalisieren am Blinkgerät

Tempieren der Schrapnelle



Am Richtinstrument einer Haubitze

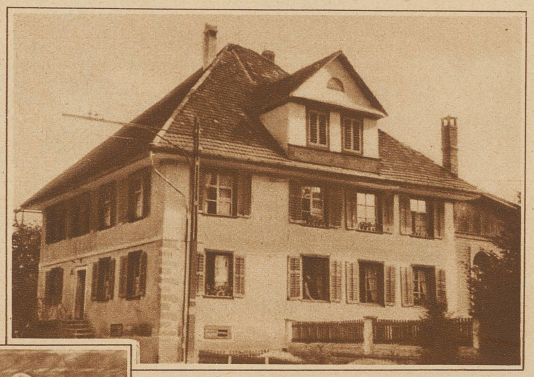


Beobachten am Scherenfernrohr

Trompeter-Veteran in alter Ordonnanz

# *Der Fall Philomena Waller*

*Mit der Auffindung der Leiche der am 13. Oktober letzten Jahres am Kilbitanz in Baldegg verschwundenen Philomena Waller ist die Situation der Untersuchung in ein neues Stadium getreten. Trotzdem die gerichtsmedizinische Untersuchung der Leiche keine positiven Anhaltspunkte geliefert hat, die einwandfrei auf einen Mord schließen lassen (da der Leiche, bei der übrigens eine Schwangerschaft von 4-5 Monaten festgestellt wurde, beide Hände fehlten, konnte nicht konstatiert werden, ob Philomena Waller gefesselt ins Wasser geworfen oder im Wasser angebunden worden ist), sprechen doch der Fundort und eine Reihe anderer Umstände gegen einen Selbstmord. Die Staatsanwaltschaft hat deshalb den jungen Kandid Burkhart aus Ballwil, der schon früher in Untersuchungshaft gesetzt worden war, neuerdings verhaften und ins Zentralgefängnis nach Luzern bringen lassen. In der Bevölkerung der Gegend, der sich eine große Erregung bemächtigt hat, ist man allgemein der Auffassung, daß Burkhart, auch dann, wenn er nicht selber der Täter sei, in der Lage wäre, das über diesem Fall lastende Geheimnis zu lüften.*



Gasthof «Sternen» in Ballwil, von wo Philomena Waller am Kilbitanz verschwunden ist

Ein Moment, das gegen Selbstmord spricht, ist u. a. auch, daß Philomena Waller am Sonntagabend, bevor sie auf den Kilbitanz ging, noch diese Handtasche bereit machte, um am Morgen, vor dem Gang in die Fabrik, nicht noch alle Sachen zusammensuchen zu müssen. Sie rechnete offenbar mit einer späten Heimkehr

Kandid Burkhart aus Ballwil, der im Zusammenhang mit dem Fall d. Philomena Waller verhaftet worden ist

Philomena Waller (rechts) auf einem Sonntagsausflug im letzten Herbst, kurz vor ihrem Tod